

Sitzungsvorlage

Nr. 2024/183

Beschlussvorlage

Produkthaushalt 2025: Produkt 12207 Wasser, Boden, Abfall

Ausschuss Naturschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft und Veterinärwesen	05.11.2024	TOP 5
---	------------	--------------

Beschlussvorschlag:Für das Haushaltsjahr 2025 werden folgende **Plan**-Zahlen für den Ergebnishaushalt festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 12207 Wasser, Boden und Abfall	538.500,00 €	2.074.900,00 €	1.536.400,00 €

Sachverhalt:

Zur besseren Übersicht der Kostenentwicklung werden im Folgenden die Ist-Erträge und Ist-Aufwendungen der o.a. Produkte / des o.a. Budgets der Jahre 2020 – 2024 sowie die Plandaten 2025 dargestellt.

	Einnahmen / Erträge	Ausgaben / Aufwand	Defizit
2020	416.788,03 €	1.270.757,23 €	853.969,20 €
2021	524.731,34 €	1.380.717,99 €	855.986,65 €
2022	410.916,91 €	1.566.168,39 €	1.155.251,48 €
2023	372.579,33 €	1.570.011,50 €	1.197.432,17 €
2024 (Prognose)	518.100,00 €	1.950.000,00 €	1.431.900,00 €
2025 (Plan)	538.500,00 €	2.074.900,00 €	1.536.400,00 €

(Erläuterung von Besonderheiten sowie der Kostenentwicklung, Abweichungen positiv/negativ;
Erläuterung der Investitionen)

Im Vergleich zu den Planzahlen für 2024 (1.579.400 €) verringert sich das geplante Defizit um 43.000 €. Daraus ist schon zu erkennen, dass es keine großen Abweichungen gibt. Die Prognose für 2024 kann nicht zum Vergleich herangezogen werden, weil die Umstände, die eine Verringerung des geplanten Defizits möglich machen können, nicht automatisch auch in 2025 eintreten müssen.

Hinzuweisen ist darauf, dass eine Erhöhung der Einnahmen durch Verwaltungsgebühren im Umfang von 45.500 € geplant ist. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Fachdienst personell so aufgestellt ist, dass im gleichen Zeitraum mehr Anträge bearbeitet werden können.

Wie schon in 2024 und den Vorjahren sollen Altakten digitalisiert werden, hierfür sind 27.000 € eingeplant.

Für die Stelle eines „Gewässerkoordinatoren“ ist wie für 2024 ein Betrag in Höhe von 8.000 € zur anteiligen Co-Finanzierung eingeplant. Die Einstellung des „Gewässerkoordinatoren“ erfolgte durch den Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände.

Für das laufende Förderprojekt „Anpassung des Wassermengenmanagements Lüchower Landgraben“ sind Ausgaben in Höhe von 80.000 € geplant, diesen Ausgaben stehen Einnahmen in Höhe von 72.000 € gegenüber.

Die Ausgaben für die Digitalisierung steigen um 15.000 €. Es wird versucht, die aufwändigen Arbeiten für die umfassende digitale Sachbearbeitung im Fachdienst 66 nach Möglichkeit bis Ende 2026 abzuschließen. Hierfür ist für die Jahre 2025 und 2026 ein etwas höherer finanzieller Aufwand als bisher einzuplanen.

Anlagen:

Produktbeschreibung, Teilergebnis- und Teilfinanzplan Produkt 12207

Finanzielle Auswirkungen / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

Zuschussbedarf in 2024 in Höhe von 1.536.400,00 €

gez. D. Schulz